

I. Roob
**Abzessbehandlung bei einer Allergikerin –
eine Fallbeschreibung**62-63

K. U. Kämmerer und B. Werner
Similiaplexe – genau betrachtet: CACTUS Similiaplex®64-72

Interessantes aus der Wissenschaft74-76

Produktinformationen78-83

Pflichttexte84-89

Notizen90-91

Hyperhomocysteinämie Störungen im Gehirn B-Vitamine gehören zur effektiven Demenz und Depressionen.

Gerard P. McGregor und Claudia Vollbrach

Die B-Vitamine Folsäure, Vitamin B12 und Vitamin B6 sind Kofaktoren des Methionin-Homocystein-Transmethylase (MTHF). Ein Vitaminmangel kommt es zu einer Hyperhomocysteinämie (HHcy) mit Plasmaspiegeln von über 100 µmol/l und vor allem arteriosklerotischen Prozessen stimulieren. Die kürzlich veröffentlichte Studie von 18.000 Menschen in Norwegen zeigt ein weiteres Mal die gefäß- und neurodegenerativen Spiegel (Refsum, Nurk et al. 2005). Hohe Plasmaspiegel (HHcy) sterben signifikant häufiger an Herz-Kreislauferkrankungen, und leiden vor allem Frauen korrelieren erhöhte Plasmaspiegel mit einer niedrigen Knochendichte, einem erhöhten Risiko für Demenz während der Schwangerschaft. Die Hyperhomocysteinämie ist die häufigste Ursache einer HHcy. Eine Behandlung mit diesen Vitaminen zu einer Normalisierung der Plasmaspiegel führt zu einer Besserung der Behandlungsergebnisse. Je nach Schweregrad der Erkrankung ist eine Injektionstherapie erforderlich. Der klinische Wirkeintritt, vor allem die arteriosklerotischen B-Vitamine erheblich verbessern.